



A-Modul 2

Garage

Ein Fahrzeugbrand in einer Garage mit Zugang zum Haus und ein Flashover in einem Wohnraum sind die besonderen Herausforderungen im Ausbildungsmodul 2.

Die Lektionen bauen auf den Grundlagen einer Brandbekämpfung mit Personenrettung im Innenangriff auf. Gefördert werden eine noch intensivere Abstimmung unter den Einsatzkräften und das Einhalten des ständigen Auftrags.

Zielgruppe
Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende
**1-3 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 24 Teilnehmende)**

Dauer
ca. 4.5 Stunden

Sprachen
Deutsch oder Französisch

« Sich im Einsatz genau zu verstehen ist für die Sicherheit mindestens so wichtig wie die persönliche Schutzausrüstung. Deshalb wird in diesem Ausbildungsmodul so viel Wert auf die truppinterne Kommunikation gelegt. »

Christian Thalmann, Chef Ausbildung
Regionalfeuerwehr Untergäu



Lektion 1

L01-BBPÖV

Brandbekämpfung – PÖV

Die Begriffe Prüfen, Öffnen, Vorrücken (**PÖV**) stehen für den sicheren Beginn eines **Innenangriffs**. Nach einer kurzen Einführung wenden die Teilnehmenden diese grundlegenden Techniken an. Sie gehen bei zwei Übungen bis und mit Brandbekämpfung vor.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- führen einen Innenangriff vom PÖV bis zur Brandbekämpfung sicher durch und
 - kennen die dynamische Strahlrohrführung am Feuer und können diese anwenden.

Lektion 2

L04-BBFz

Brandbekämpfung – Fahrzeug

Ausgehend von einem **Fahrzeugbrand** in einer Garage ist eine Brandbekämpfung mit Personenrettung durchzuführen. Dabei sind auch angrenzende **Kellerräume** betroffen. Die kleinere der beiden Übungen ist jeweils von einem Trupp alleine zu **bewältigen**, die grössere von zwei Trupps, die ihr Handeln aufeinander abstimmen sollen.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung und im Suchen & Retten im Innenangriff vertieft,
 - führen einen grösseren Innenangriff sicher durch und
 - kommunizieren erfolgreich im Trupp und truppübergreifend.

Lektion 3

L05-BBFO

Brandbekämpfung – Flashover

Nach einer Demonstration zum Verhalten bei einem **Flashover** üben die Teilnehmenden intensiv eine Brandbekämpfung im Innenraum. Sie lernen dabei **Vorzeichen** eines Flashovers zu erkennen und trainieren das richtige **Verhalten** bei einer Durchzündung.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung im Innenangriff vertieft,
 - können die Gefahr eines Flashovers erkennen und
 - wissen, wie sie sich bei einer Durchzündung korrekt verhalten und wann ein Rückzug erforderlich ist.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instrukturen
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal
Schweiz
T. +41 62 386 11 11
F. +41 62 386 11 12
www.ifa-swiss.ch

